
ROBOTIK FÜR DEN MENSCHEN

Mensch-Robotik-Kollaboration in Pflege und Produktion mitarbeiterzentriert gestalten

Abschlussstagung der Forschungsprojekte SeRoDi und AQUIAS

Stuttgart | 25. September 2018



Zukunftsszenarien zu Servicerobotik und Mensch-Roboter-Kollaboration

SeRoDi und AQUIAS



Bedarf

Gestaltungsziel »Attraktive Mensch-Roboter-Kollaboration«

2) Gestaltungsziel der Zukunft: **Sichere, gesunde und attraktive Mensch-Roboter-Kollaboration**

- Lern- und Persönlichkeitsförderlichkeit
- Integrierte Arbeitsgestaltung/ -organisation
- Integrierte Qualifizierung
- Leistungseinschränkungen Robotik ausgleichen
- Individualisierte Assistenz für Mitarbeiter

1) Heutiges Gestaltungsziel: **Sichere und gesunde Mensch-Roboter-Kollaboration**

- Unfälle vermeiden
- Körperliche Belastungen reduzieren
- Ergonomie durch Robotik verbessern



Zukunftsszenarien der Mensch-Roboter-Kollaboration im Jahr 2030

Download: www.aquias.de

Zukunftsszenarien der Mensch-Roboter-Kollaboration 2030:

- **Mit Robotern macht die Arbeit Spaß**
 - Arbeitsqualität, Lern- und Persönlichkeitsförderlichkeit, Qualifizierung
- **Der Roboter ist unser Verdienst**
 - Wirtschaftlichkeit und Geschäftsmodelle
- **Dazugehören dank Roboter**
 - Individuelle Unterstützung und Inklusion
- **Ich Chef – du Roboter!**
 - Kontrolle und Vertrauen
- **Hand-in-Greifer mit dem Roboter: So nah, so sicher**
 - Sicherheit bei hoher Kollaborationsnähe
- **Der Daimler unter den Robotern kommt aus Deutschland**
 - Wettbewerbsfähigkeit kollaborativer Roboter



Robotik für den Menschen

Zukunftsszenarien der Mensch-Roboter-Kollaboration im Jahr 2030



Forschungsprojekt AQUIAS: Arbeitsqualität durch individuell angepasste Arbeitsteilung zwischen Produktionsrobotern und schwer-/nichtbehinderten Produktionsmitarbeitern

www.aquias.de

Zukunftsszenarien

Servicerobotik in der Pflege

Zukunftsszenarien Servicerobotik im Jahr 2030:

- Dank Servicerobotern sind Pflegekräfte keinen körperlichen Extrembelastungen mehr ausgesetzt
 - Arbeitsqualität, geringere Mitarbeiterfluktuation
- Zeitlich in Anspruch nehmende Routinearbeiten werden von Servicerobotern übernommen
 - Zeitersparnis, Prozessoptimierung
- In der Ausbildung zur Pflegekraft ist es normal, sich mit den Grundlagen der Servicerobotik auseinanderzusetzen
 - Qualifizierung
- In der Pflege sind Serviceroboter akzeptiert und gelten als ganz normale Werkzeuge
 - Kontrolle, Produktivität

